Merkblatt für die Wahl des
Gemeinderats in ..... [1)]
Ortschaftsrats der Ortschaft ..... in ..... [1)]
Bezirksbeirats des Stadtbezirks ..... in ..... [1)]
Kreistags des Landkreises ..... im Wahlkreis ..... [1)]
am .....

Dieser Block enthält … Stimmzettel für folgende Wahlvorschläge: ……
Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit! [2)]

Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe

Bitte vor der Stimmabgabe sorgfältig lesen!

Wie viele Stimmen haben Sie?

Zu wählen sind …… Mitglieder des Gemeinderats [1)] / Ortschaftsrats [1)] / Bezirksbeirats [1)] / Kreistags im Wahlkreis [1)].
► Sie haben somit **…… Stimmen.**

Wem können Sie Ihre Stimmen geben?

Sie können
- nur denjenigen Bewerbern/Bewerberinnen, die in einem der Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben,
- Bewerbern/Bewerberinnen aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben.

Wie geben Sie Ihre Stimmen ab?

Sie können

entweder

- **einen** der **Stimmzettel ohne jede Art von Kennzeichnung (unverändert)** abgeben; dann erhält jeder/jede in diesem Stimmzettel aufgeführte Bewerber/Bewerberin eine Stimme - höchstens jedoch …… Bewerber/Bewerberinnen in der Reihenfolge von oben [3)];
  dasselbe gilt, wenn Sie **einen** der **Stimmzettel im Ganzen kennzeichnen;**

> **Wichtig**:
> Unterlassen Sie in diesen Fällen die Streichung einzelner Bewerber/Bewerberinnen, weil Ihr Stimmzettel dann nicht mehr als unverändert, sondern als verändert gilt. In einem veränderten Stimmzettel zählen nur die von Ihnen ausdrücklich für Bewerber/Bewerberinnen abgegebenen Stimmen als gültige Stimmen.

oder

- **auf einem oder mehreren Stimmzetteln** die **Bewerber/Bewerberinnen ausdrücklich als gewählt kennzeichnen**, denen Sie Stimmen geben wollen.

  Diese Kennzeichnung erfolgt, indem Sie in das Kästchen hinter dem vorgedruckten Namen jeweils
  - ein Kreuz oder die Zahl 1 setzen, wenn Sie dem Bewerber/der Bewerberin **eine** Stimme geben wollen, oder
  - die Zahl 2 oder die Zahl 3 setzen, wenn Sie ihm/ihr **zwei** oder **drei** Stimmen geben wollen.

  Bewerber/Bewerberinnen, deren vorgedruckter Name von Ihnen nicht ausdrücklich gekennzeichnet ist, erhalten keine Stimme; es genügt deshalb nicht, etwa nur die Bewerber/Bewerberinnen zu streichen, die keine Stimme erhalten sollen.

  Sofern Sie **nur einen Stimmzettel benutzen** und dabei auch Bewerbern/Bewerberinnen **aus anderen Stimmzetteln** Stimmen geben wollen, so tragen Sie deren Namen in die freien Zeilen des Stimmzettels ein, den Sie für Ihre Stimmabgabe verwenden. Durch die Eintragung erhält der Bewerber/die Bewerberin **eine** Stimme; wollen Sie ihm/ihr **zwei** oder **drei** Stimmen geben, so setzen Sie in das Kästchen hinter dem eingetragenen Namen die Zahl 2 oder 3.

> **Wichtig**:
> Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.

Bitte beachten Sie:

Ihre Stimmabgabe ist ungültig
- ► wenn Sie auf den von Ihnen verwendeten Stimmzetteln insgesamt mehr als ..... gültige Stimmen abgeben,
- ► wenn Sie den/die verwendeten Stimmzettel ganz durchstreichen, durchreißen oder durchschneiden; ein Abtrennen der mittels Perforation verbundenen Stimmzettel ist zulässig. [1)]

---

1) Nichtzutreffendes entfällt im Vordruck.

2) Zusatz nur bei Stimmzettelblöcken: Angabe der Gesamtzahl und Auflistung der einreichenden Parteien oder Wählervereinigungen.

3) Nur bei der Wahl des Gemeinderats/Ortschaftsrats/Bezirksbeirats in Gemeinden/Ortschaften/Stadtbezirken mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern und bei der Wahl des Kreistags, wenn einer oder mehrere der Wahlvorschläge mehr Bewerber/Bewerberinnen enthält, als Mitglieder des Gemeinderats/Ortschaftsrats/Bezirksbeirats/Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind.